

## PRESSEMITTEILUNG

MÜNCHEN, AUGUST 2020

### Auktion der Hermann Historica GmbH im Schloss Greding

**„Aus Burgen und Schlössern – Ausgesuchte Kunst und Kunsthandwerk  
von der Antike bis ins 20. Jahrhundert“**

In diesem September kann Hermann Historica dem Münchner Kunstherbst ein weiteres Highlight hinzufügen. Unter dem Titel „Aus Burgen und Schlössern – Ausgesuchte Kunst und Kunsthandwerk von der Antike bis ins 20. Jahrhundert“ werden rund 250 ebensolche Lose in einer Sonderauktion angeboten. Exquisite Objekte, die in einer würdigen Umgebung, im Schloss Greding im Zusammenspiel mit dem dort ansässigen Kunsthandelsunternehmen Ehrl Fine Art & Antiques ein stimmiges Umfeld zur Präsentation finden und am 25. September ab 16:00 Uhr zur Versteigerung kommen. Der Ausflug in das nur 60 Minuten vor München im Naturpark Altmühltal liegende Greding lohnt sich für Kunstinteressierte bereits in den Tagen der Vorbesichtigung von 19. bis 24. September. Mitten am Marktplatz in der historischen Altstadt gelegen sind im ehemals fürstbischöflichen Jagdschloss seltene bis einzigartige Beispiele künstlerischen Schaffens, wie archaische Schmuckstücke, sakrale Objekte, antike Schutz- und Schusswaffen, Altmeister-Gemälde, bibliophile Schätze, hochwertigstes Kunsthandwerk bis hin zu Objekten aus der persönlichen Verwendung gekrönter Häupter zu bewundern und ersteigern.



Ein Paar feinst gearbeiteter frühhellenistischer Goldarmbänder aus dem 4. – 3. Jahrhundert vor Christus darf fraglos als eine spektakuläre, höfische Arbeit erkannt werden. Die Bänder sind mit dem Haupt der Medusa belegt, die hier ganz im hellenistischen Kunstverständnis keineswegs angsteinflößend, sondern fast anmutig erscheint. Ein Los, im Aufruf für 75.000 Euro, das die hohe Kunstfertigkeit der frühen

archaischen Goldschmiedewerkstätten unter Beweis stellt und den Reigen der hochwertigen Objekte aus allen Zeiten und Regionen eröffnet. Ebenfalls der klassischen Antike zuzuschreiben ist ein außergewöhnlich großer Bronze-Adler in einer ebenso würdevollen wie naturalistischen Darstellung. Mit 32 Zentimetern zeigt sich die Plastik in einer für die Antike überaus seltenen Fertigungsgröße und begeistert mit einer extrem fein gearbeiteten Oberfläche, besonders des detailreichen Gefieders. Ruhig stehend, den Kopf leicht nach links geneigt und die Flügel angelegt, kann das wohl griechische Stück und zweifelsohne Ausdruck eines hohen künstlerischen Gestaltungswillens eine neue Sammlung ab 180.000 Euro bereichern.



Presse Ansprechpartnerin:

MARIA BURDICK  
Kommunikation und Presse  
Bretonischer Ring 3  
85630 Grasbrunn / München  
DEUTSCHLAND  
Mobil: +49 (0) 177 - 81 81 415  
Tel.: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 0  
Fax: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 999

press(at)hermann-historica.com  
www.hermann-historica.com

Printkatalog zur Auktion:



Aus Burgen und Schlössern -  
Ausgesuchte Kunst und Kunsthandwerk  
von der Antike bis ins 20. Jhd.

<https://www.hermann-historica.de/de/auktions/detail/id/485>

Abdruck frei – Beleg erbeten an:  
Hermann Historica GmbH  
Abteilung Marketing  
Bretonischer Ring 3  
85630 Grasbrunn / München  
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:  
press@hermann-historica.com

Weitere Informationen und  
hochauflösendes Bildmaterial:  
Anfrage bitte an:  
press@hermann-historica.com

Alle Bilder:  
Copyright Hermann Historica GmbH 2020

Wunderschön in Gestaltung und Farbigkeit ist ein gotischer Altar aus Südtirol, der um 1600 aus Holz geschnitzt und polychrom gefasst wurde. Im Zentrum des dreiteiligen Altars, der die Stilelemente der frühen Renaissance und späten Gotik vereint, steht eine Mondsichelmadonna mit einem segnenden Christusknaben. Qualität und Herkunft, die Taxe beläuft sich auf 35.000 Euro, werden in einem aktuellen Gutachten des Sachverständigen Dr. Albrecht Miller bestätigt. Sehr schön und auf 30.000 Euro geschätzt ist unter den sakralen Objekten ein überaus eindrucksvoller vergoldeter Christus Korpus aus der renommierten Werkstatt Giambologna, die die Hochzeit ihres Schaffens in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erreichte.



Presse Ansprechpartnerin:

MARIA BURDICK  
Kommunikation und Presse  
Bretonischer Ring 3  
85630 Grasbrunn / München  
DEUTSCHLAND  
Mobil: +49 (0) 177 - 81 81 415  
Tel.: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 0  
Fax: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 999

press(at)hermann-historica.com  
www.hermann-historica.com



Nicht weniger eindrucksvoll ist das hochbedeutende Paar Luxus-Perkussionspistolen im Kasten von 1845 aus dem weltberühmten, wiederholt ausgezeichneten Pariser Haus Devisme. Kaum eine aufwändige Form der Verzierung, die diesen Waffen nicht zuteil wurde, damit sie als gesonderte Anfertigung im Rahmen der Industrieausstellungen in Paris präsentiert werden und im Wettbewerb überzeugen konnten. Qualität und Sel-

tenheit haben ihren Preis, so müssen mindestens 80.000 Euro hierfür aufgebracht werden. Von außerordentlicher Schönheit zeigt sich der goldtauschierte, über und über dekorierte Mailänder Parade-Schild. Um 1560/70 gearbeitet sind auf dem leichtgewölbten Schild kämpfende Krieger in antikisierender Tracht dargestellt, und es kann davon ausgegangen werden, dass diese hochrepräsentative Schutzwaffe nicht auf ihrem Startpreis von 30.000 Euro verharret.



Bereits im 14. Jahrhundert entstand in Niedersachsen ein Löwen-Aquamanile, das ab 45.000 Euro angeboten werden kann. Ein bestens erhaltener Gießbehälter in plastischer Löwenform, der vor einem höfischen Festmahl zur rituellen Handwaschung der Gäste Verwendung fand. Kaum ein Jahrhundert später wurde die jetzt für 35.000 Euro zur Auktion stehende Ausgabe aus der deutschen Erstauflage vom 'Das Buch der Chroniken' des deutschen Historikers Hartmann Schedel in Nürnberg veröffentlicht.

Eine Vielzahl von illustrierten Darstellungen der Weltgeschichte erschien in der Frühzeit der Buchdruckkunst, doch das Werk Schedels mit seiner Fülle an Landkarten, Stadtansichten und Holzschnitten gilt als die am reichsten illustrierte Inkunabel überhaupt.



Abdruck frei – Beleg erbeten an:  
Hermann Historica GmbH  
Abteilung Marketing  
Bretonischer Ring 3  
85630 Grasbrunn / München  
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:  
press@hermann-historica.com

Weitere Informationen und  
hochauflösendes Bildmaterial:  
Anfrage bitte an:  
press@hermann-historica.com

Alle Bilder:  
Copyright Hermann Historica GmbH 2020





Deutlich späteren Datums, aber nicht minder kunstfertig ist eine Zahl von herrlich gearbeiteten, reich reliefierten Elfenbein-Objekten aus dem 19. Jahrhundert zu bewundern, darunter eine auf 28.000 Euro taxierte sehr große Schale, die mit griechischen Gottheiten verziert ist und beachtliche 50 x 70 Zentimeter misst. Als ein besonderes Highlight der Versteigerung stellt sich eines der in Frankreich gefertigten Kleider der iranischen Kaiserin Farah Diba dar. Die weithin bekannte, vielfach abgebildete, herrlich bestickte Abendrobe, vermutlich gab es mehrere Exemplare, trug die Kaiserin und Modeikone in den 60er und 70er Jahre wiederholt bei Staatsanlässen, wie dem Empfang des amerikanischen Präsidenten Richard Nixon in Teheran. Einem Liebhaber muss dieses persönliche Erinnerungsstück schon 7.500 Euro wert sein.



Presse Ansprechpartnerin:

MARIA BURDICK  
Kommunikation und Presse  
Bretonischer Ring 3  
85630 Grasbrunn / München  
DEUTSCHLAND  
Mobil: +49 (0) 177 - 81 81 415  
Tel.: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 0  
Fax: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 999

press(at)hermann-historica.com  
www.hermann-historica.com

## Weitere Highlights aus dieser Auktion:



Mikromosaik, Glas, Gioacchino Rinaldi/Rom, um 1810

Los 176, Startpreis 110.000 Euro



Empire Pendule mit Herkules, Paris, um 1810/15

Los 169, Startpreis 3.700 Euro



Große Marmorbüste Napoléons I. von Frankreich, nach Chaudet, 1. Hälfte 19. Jhdt.

Los 161, Startpreis 10.000 Euro



Schwerer Degen mit vergoldetem Gefäß, Spanien, um 1560

Los 50, Startpreis 10.000 Euro



Louis XVI. Konsole, Italien, um 1790

Los 151, Startpreis 4.800 Euro



Heilige Anna Selbdritt, Schwaben, Umkreis Meister der Biberacher Sippe, um 1510/20

Los 33, Startpreis 25.000 Euro

Abdruck frei – Beleg erbeten an:  
Hermann Historica GmbH  
Abteilung Marketing  
Bretonischer Ring 3  
85630 Grasbrunn / München  
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:  
press@hermann-historica.com

Weitere Informationen und  
hochauflösendes Bildmaterial:  
Anfrage bitte an:  
press@hermann-historica.com

Alle genannten Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich 25 Prozent Aufgeld (inkl. MwSt.)

## Video zur Auktion:



<https://www.youtube.com/watch?v=OoU734O4GIA>

## Über Hermann Historica

Hermann Historica ist eines der weltweit führenden Auktionshäuser auf den Spezialgebieten Antike Waffen, Antiken und Antiquitäten, Orden, geschichtliche und militärhistorische Objekte, Jagdliches sowie Kunst und Kunsthandwerk. Das Unternehmen wurde Anfang der 80er Jahre von Wolfgang Hermann gegründet, der das bereits etablierte Auktionshaus für Münzen und Orden von Reichsgraf Erich Klenau von Klenova übernahm. Mit neuer Ausrichtung und Fokus auf Militaria und Alte Waffen fand das Unternehmen in kürzester Zeit hohe Akzeptanz bei internationalen Sammlern und Museen. Anfang des 21. Jahrhunderts wurde die Sparte „Schusswaffen aus 5 Jahrhunderten“ etabliert, in der das Unternehmen nach nur kurzer Zeit ebenfalls europäischer Marktführer wurde. Großes, internationales Aufsehen erregen die zahlreichen Spezialauktionen, in denen Objekte aus dem Besitz adeliger und regierender Dynastien, anerkannte Sammlungen renommierter Sammler und sogar ganze Museen unter den Hammer kommen. Hier seien beispielhaft die Versteigerung der berühmten Jagdschätze aus Schloss Fuschl bei Salzburg genannt, die vielbeachteten Versteigerungen der Sammlungen Klingbeil, Guttman und Ott, wie auch die Auflösung der historisch-technischen Museen in Nümbrecht und Avranche (FR). Mit der Übernahme der Mehrheit am Unternehmen durch die Forum Arte GmbH Anfang 2018 begann eine neue Ära. Nun werden statt zwei bis zu sechs Auktionen pro Jahr durchgeführt, exklusiv im Internet stattfindende Auktionen etabliert, und wurde Mitte 2019 das Unternehmen an einen neuen, modernen und verkehrsgünstigen Standort in Grasbrunn bei München verlegt. Damit können die mehr als 40.000 Kunden aus aller Welt noch besser vom breiten Angebot Gebrauch machen und eine neue Generation internetaffiner „Jung“-Sammler gewonnen werden.

Abdruck frei – Beleg erbeten an:  
Hermann Historica GmbH  
Abteilung Marketing  
Bretonischer Ring 3  
85630 Grasbrunn / München  
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:  
[press@hermann-historica.com](mailto:press@hermann-historica.com)

Weitere Informationen und  
hochauflösendes Bildmaterial:  
Anfrage bitte an:  
[press@hermann-historica.com](mailto:press@hermann-historica.com)

Alle Bilder:  
Copyright Hermann Historica GmbH 2020